

- Philipps-Universität Marburg - Erteilung eines Lehrauftrages

Fachbereich/ZE/UV:

Semester (SoSe/WS) + Jahr:

1. Persönliche Angaben:

Titel, Vor- und Nachname:

Staatsangehörigkeit:

Geburtsdatum und Geburtsort:

Höchster Hochschulabschluss:

(Datum, Abschluss, Hochschule)

Straße:

Postleitzahl/Wohnort:

Tel. -Nr.:

E-Mail:

IBAN :

BIC:

(nur bei ausländischen Banken)

Steuer-ID:

Zuständiges Finanzamt:

Hinweise für die/den Lehrbeauftragte/n

Ausschluss von Scheinselbstständigkeit:

Lehraufträge werden zur Ergänzung des Lehrangebots vergeben. Das Lehrauftragsverhältnis ist ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis besonderer Art, bei dem die Lehrbeauftragten in keinem direkten Dienstverhältnis zur Universität Marburg stehen, sondern selbstständig tätig sind.

Mitteilungspflicht an die Finanzbehörden:

Aufgrund der Verordnung über Mitteilungen an Finanzbehörden vom 07.09.1993 erfolgt eine Mitteilung über die bezogene Lehrauftragsvergütung.

weitere Informationen finden Sie unter:

<https://uni-marburg.de/fhHjJ>

Status:

☐ **Hauptberufliche Tätigkeit an der Universität Marburg** (Hinweis: Dieses Formular dient gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung / Anzeige einer Nebentätigkeit, so dass ein zusätzlicher Antrag nicht erforderlich ist. Lehraufträge dürfen Beschäftigten mit Lehraufgaben nur erteilt werden, wenn die dienstliche Lehrverpflichtung erfüllt wird und wenn es sich um ein darüber hinausgehendes, zusätzliches Lehrangebot handelt.)

- ☐ Der Lehrauftrag wird **während** der Arbeitszeit durchgeführt. Die **versäumte Arbeitszeit** wird nachgeleistet.
- ☐ Die durch die **LV** entstehende Belastung wird bei der Bemessung der Arbeitszeit/Dienstaufgaben **berücksichtigt (unentgeltlicher Lehrauftrag)**

☐ **Hauptberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst** (außerhalb der Universität Marburg)

- ☐ beim Land Hessen ☐ außerhalb von Hessen oder bei einer Kommune/Landkreis
- (Bei einem vergüteten Lehrauftrag ist eine Nebentätigkeitsgenehmigung des Arbeitgebers erforderlich.
Die Genehmigung ist diesem Formular beizufügen.)

☐ **Wahrnehmung einer Honorarprofessur / apl. Professur / Privatdozentur**

(Ein Lehrauftrag mit Vergütungsanspruch kann nur erteilt werden, wenn daneben die Lehrverpflichtung im Umfang von jährlich mindestens 2 Lehrveranstaltungsstunden erfüllt wird.)

Andere Lehraufträge

☐ Ich habe bereits vorher Lehraufträge an der Universität Marburg wahrgenommen (Wurde noch kein Lehrauftrag an der Universität Marburg wahrgenommen, sind Lebenslauf und Qualifikationsnachweise beizufügen, sofern kein Beschäftigungsverhältnis an der Universität Marburg vorliegt.)

Fachbereich:

Zeitraum:

☐ Ich nehme in diesem Semester außerdem einen weiteren Lehrauftrag an der Universität Marburg wahr

Fachbereich/ZE/UV:

Umfang SWS:

2. Angaben zur Lehrveranstaltung (LV):

Fach/Fachgebiet:

Studiengang/-gänge:

Thema:

Anzahl der vorgesehenen Einzelstunden¹:

Bei **gemeinsamen** LV, **Name** und **Anteil** der weiteren beteiligten Lehrpersonen

Wird auf eine Vergütung **verzichtet**?

☐ nein

☐ ja

Anzahl LV-Stunden:

Wird **Auslagenersatz** (z. B. Fahrkosten)² geltend gemacht? ³

☐ nein

☐ ja

in Höhe von ca.:

Datum:

Unterschrift der/des Lehrbeauftragten:

¹ Bei mehr als 4 SWS ist eine Begründung vorzulegen.

² Die Erstattung von Auslagen erfolgt in Anlehnung an das Hessische Reisekostenrecht.

³ Bedienstete des Landes Hessen haben das **Landesticket** einzusetzen.

3. Angaben des Fachbereichs zur Erteilung des Lehrauftrages

Der umseitig bezeichnete Lehrauftrag wird gemäß Beschluss des Studiausschusses vom _____ erteilt.

<u>Kategorie</u>	☐ Pflichtveranstaltung nach Lehrplan
	☐ Ergänzung des Lehrangebots
<u>Veranstaltungsart</u>	☐ Vorlesung ☐ Seminar ☐ Übung ☐ Sprachkurs ☐ Tutorium
	☐ sonstiges: _____
<u>Vergütung</u>	
Von den erteilten _____ Einzelstunden	sind zu vergüten _____ Stunden
Höhe der Vergütung/Einzelstunde:	_____ €
Gesamtbetrag	_____ €
Die Bezahlung erfolgt zu Lasten der Kostenstelle/des Projekts	
<u>Auslagenersatz</u>	
☐ Es ist keine Kostenerstattung vorgesehen.	
Der/dem Lehrbeauftragten sind die Auslagen wie folgt zu erstatten:	
☐ Bahnfahrt 2.Klasse (Originalbelege sind beizufügen)	
☐ Nutzung des eigenen Pkw	
☐ ohne Vorliegen triftiger Gründe (0,21 € / km)	
☐ mit Vorliegen triftiger Gründe (0,35 € / km). Folgende triftige Gründe liegen vor: _____	
☐ folgende sonstige Auslagen sollen ebenfalls erstattet werden: _____	
Der maximale Erstattungsbetrag soll _____ € nicht überschreiten.	
Die Bezahlung erfolgt zu Lasten der Kostenstelle/des Projekts	

Datum _____ Unterschrift der/des Dekan*in _____

4. Erklärung der/des Lehrbeauftragten nach Abschluss der Lehrveranstaltung

Von dem erteilten Lehrauftrag wurden _____ zu vergütende Einzelstunden abgeleistet.

Sofern Sie **Auslagenersatz** beantragen wollen, verwenden Sie bitte das dafür [vorgesehene Antragsformular](#).

Datum: _____ Unterschrift der/des Lehrbeauftragten _____

5. nur FB 20: Bestätigt und an das Dekanat des Fachbereich 20 weitergeleitet:

Datum: _____ Unterschrift der/des Institutsleiter*in _____

6. Angaben bestätigt:

Datum: _____ Unterschrift der/des Dekan*in _____